

Ehrenschutz: Mag. Stefan Schmuckenschlager, Bürgermeister der Stadtgemeinde Klosterneuburg

Organisation & Laufdetails:

Veranstalter: Österreichischer Fachverband für Orientierungslauf

Durchführung: Orienteering Klosterneuburg

Wettkampfleiter: Erik Adenstedt & Markus Sterba

Bahnleger: Martin Grünberger & Dominik Grünberger

Techn. Delegierter: Alexander Srb

Jury: Elisabeth Kirchmeir (Vorsitz), Franz Hartinger, Alexander Srb

Treffpunkt / WKZ: Landgasthof Windischhütte, Windischhütte 30, 3400 Klosterneuburg

GPS: 48.281536, 16.226165

Anreise: Anfahrt über Hintersdorf oder Steinriegel, Abzweigung zur Windischhütte markiert

Keine öffentliche Anbindung!

Parken: Am Parkplatz bei der Windischhütte und entlang der Zufahrtsstraße

Entfernung zum WKZ 0 - 1.000 m

Da die Parkplatzsituation vor Ort beengt ist, wird - auch unter umwelttechnischem

Aspekt - nach Möglichkeit um die Bildung von Fahrgemeinschaften gebeten.

Großraumbusse bitte unter nennung@ok87.at vorher anmelden.

Den Anweisungen der Parkplatzeinweiser ist unbedingt Folge zu leisten!

Lagerfläche: Auf der kleinen Grünfläche beim Parkplatz bzw. im oberen Bereich der Obstwiese

westlich der Windischhütte - siehe Übersichtsplan. Hier können auch Vereinszelte aufgestellt werden. Aufenthalt in den Räumlichkeiten und im Gastgarten der Windischhütte nur bei Konsumation. Kein Betreten der Windischhütte mit Dobb-

Spikes bzw. schmutzigen Schuhen!

Der nördliche Teil der Obstwiese bei der Windischhütte sowie die Wiese östlich der

Windischhütte (ehemalige "Windischalm") dürfen nicht betreten werden.

Wettkampfbüro:

Im Hof der Windischhütte.

- Vereinsweise Ausgabe der Unterlagen inkl. Startnummern (siehe unten)
- Nach- und Ummeldungen nach Maßgabe vorhandener Vakantplätze.
- Nennungen für die Rahmenbewerbe
- Bekanntgabe von Änderungen von Mannschaftsaufstellungen und des verwendeten SI-Chips
- Auslesen des SI-Chips nach dem Wettkampf

Leihchips (kein SIAC) sind bei der Anmeldung verfügbar (Leihgebühr € 2,-).

Mannschafts-OL:

Jedes Mitglied der Dreier-Mannschaft erhält eine eigene Laufkarte mit der kompletten Bahn.

Jede Mannschaft verwendet nur einen SI-Chip. Der Chip kann an jeder beliebigen Stelle von einem Mannschaftsmitglied an ein anderes übergeben werden.

Die Aufteilung der anzulaufenden Posten auf die einzelnen Mannschaftsmitglieder wird von der Mannschaft selbst bestimmt. Einzig die Pflichtposten (Sammelposten, siehe unten) müssen von der gesamten Mannschaft gemeinsam angelaufen werden.

Bahndaten:

Siehe separates Dokument Bahndaten.

Startnummern:

Startnummern für alle Mannschaften.

(nur Mannschaft)

Die Startnummern sind sichtbar und ungefaltet auf der Brust zu tragen.

Es werden keine Sicherheitsnadeln beigestellt. Diese sind selbst beizubringen.

Keine Startnummern für Einzelstarter/innen.

Weg zum Start:

Es gibt zwei Starts, **Start 1** und **Start 2**. Vom WKZ Richtung Nordosten

zu Start 1: 2,3 km / 150 Hm bergabzu Start 2: 1,8 km / 90 Hm bergab

Teilung des Weges nach 900m / 75 Hm bergab. Beschilderung beachten!

Kategorien Start 1: D-18, D19-, H-18, H19-, H40-, H50-, H60-, Offene Mannschaft

Kategorien Start 2: D-14 (Mannschaft), H-14 (Mannschaft), D40-, D55-,

D-10, H-10, D-14 (Einzel), H-14 (Einzel), Familie, Neulinge,

Einzel Kurz, Einzel Lang

Aufwärmen am Weg zum Start.

Von beiden Starts gibt es einen Kleider- und Getränkeflaschentransport ins WKZ.

Kein Wasser & kein WC am Start.

Müllsäcke / Mülltrennung (Plastikflaschen) am Start.

Start:

Der Start erfolgt für alle Mannschaften mit Ausnahme von D-14 & H-14 als Massenstart. D-14 & H-14 starten im Intervall-Verfahren, Startzeiten lt. Startliste.

Massenstartzeiten Mannschaften:

Start 1:

14:00 H19-

14:10 D19-, H60-

14:20 H50-

14:30 D-18, H-18, H40-

14:40 Offen

Start 2:

14:00 D40-, D55-

Aufruf der Kategorie(n) jeweils ein paar Minuten vor dem Start. Die Karten werden kurz vor dem Start mannschaftsweise ausgegeben und dürfen erst nach dem Startsignal angesehen werden.

Startzeitfenster für Kategorien mit freier Startzeit (Einzelläufer/innen): 14:45 - 15:30 Uhr, späterer Start auf Anfrage. Start mit Startstation.

Für alle Kategorien: Zeitstart = Kartenstart = Startdreieck auf der Karte

Postennetze: (nur Mannschaft)

Je nach Kategorie gibt es im Verlauf der Bahn einen oder zwei Abschnitte mit freier Postenanlaufreihenfolge (Postennetze) und zwei Abschnitte mit vorgegebener Postenanlaufreihenfolge, jeweils durch Pflichtposten (Sammelposten, siehe unten) getrennt. Alle Kategorien mit Massenstart haben zu Beginn ein Postennetz zu absolvieren.

Bei den Posten der Postennetze ist auf der Karte statt einer fortlaufenden Postennummer (1, 2, 3, ...) die Kontrollnummer des Postens in Klammer aufgedruckt. Bei diesen Posten steht in Spalte 1 der Postenbeschreibung keine Zählnummer.

Beispiel:

	41	Λ				
	44	\otimes			Ċ	
13	53	/	/	Y		类
14	50	Θ		10x8	Q	

Für die Kategorien D-14 und H-14 gibt es kein Postennetz. Diese haben drei Abschnitte mit vorgegebener Postenanlaufreihenfolge, mit jeweils einem Pflichtposten am Ende.

Pflichtposten: (nur Mannschaft)

Pflichtposten (Sammelposten) müssen von der gesamten Mannschaft gemeinsam angelaufen werden. Auf der Karte sind sie mit einem violetten Quadrat um den Postenkreis gekennzeichnet, des Weiteren auf der Postenbeschreibung als bemannter Posten - siehe im Beispiel oben Posten 13.

Pflichtposten dürfen erst quittiert werden, wenn alle drei Mannschaftsmitglieder anwesend sind. Erst dann dürfen sie - gemeinsam - den Kontrollbereich (mit rotweißen Bändern markiert) betreten, woraufhin die Postenbesatzung die SI-Station des Postens freigibt.

Bei den SI-Stationen der Pflichtposten ist die Air-Funktion ausgeschaltet.

→ Kein berührungsloses Stempeln bei diesen Posten möglich.

Beim Warten auf andere Mannschaftsmitglieder bitte darauf achten, keine anderen Teams zu behindern, d.h. u.a. Abstand zum Kontrollbereich zu halten.

Für alle Mannschaftskategorien ist der letzte Posten (Posten # 105) ein Sammelposten. Von diesem sind es etwa 60m bis ins Ziel.

Ziel (Mannschaft): Das Ziel ist mit einer Ziellinie markiert. Diese ist für die Einlaufreihenfolge

entscheidend, wobei die **letzte Läuferin** / der **letzte Läufer** einer Mannschaft maßgeblich ist. Eine Zielrichterin / ein Zielrichter beobachtet die Ziellinie, bzw.

entscheidet im Zweifelsfall eine Videoaufzeichnung.

Die Zielstation steht hinter der Ziellinie und darf erst gestempelt werden, wenn alle

Mannschaftsmitglieder die Ziellinie passiert haben - vgl. Pflichtposten.

Auch bei der Zielstation ist die Air-Funktion ausgeschaltet.

Ziel (Einzellauf): Das Ziel ist mit dem der Mannschaft ident, wobei hier für die Zeitnehmung das

Quittieren des Zielpostens entscheidend ist.

Achtung: Der letzte Posten des Einzellaufs hat die Nummer **199** und ist nicht mit dem letzten Posten des Mannschaftslaufs ident. Die beiden letzten Posten stehen nahe beisammen - nicht davon irritieren lassen und bis zum Schluss orientieren.

Die Air-Funktion der Zielstation ist ausgeschaltet.

Nach Zieleinlauf: Die Karte darf nach dem Zieleinlauf behalten werden. Das Fair Play gebietet, sie

noch nicht gestarteten Läufer/innen nicht zu zeigen.

Auslesen des SI-Chips im WKZ. Mannschaften bzw. Läufer/innen, die den Lauf vor

dem Ziel abbrechen, bitte beim Auslesen im WKZ abmelden!

Getränkeposten: Wasser bei den Pflichtposten Posten # 45 und # 72

Zielschluss: 17:00 Uhr

Erste Hilfe: Rotes Kreuz Klosterneuburg vor Ort.

Karte: Kierlinger Forst, Maßstab 1:10.000 / 1:7.500 (siehe Bahndaten)

Äquidistanz 5m, Stand Sept. 2022, Kartennorm ISOM 2017-2

Kartenzeichner: Michael Grill & Martin Grünberger

Kartenkonsulent: Helmut Schuster

Wurzelstöcke und Erdhügel sind, mit Ausnahmen, erst ab einer Größe von ca. 1m auf der Karte dargestellt. Nicht lauf- und sichtbehindernder Unterwuchs ist zur Verbesserung der Lesbarkeit zum Teil weggelassen. Selbiges gilt für undeutliche

Wegereste und Harvesterspuren.

Die Karte ist auf Pretex gedruckt.

Gelände: Wienerwald-typisches Gelände mit tiefen Gräben und wechselndem Bewuchs.

Viele Forststraßen, Karrwege, Pfade und Schneisen, in Teilen feine Grabensysteme und vielfältige Details. Offener Hochwald wechselt mit Bereichen mit mittlerem bis

starkem Bewuchs und Unterwuchs.

Sperrgebiete: Äcker dürfen nicht belaufen werden. Zuwiderhandeln führt zur Disqualifikation!



Besonders zu beachten ist dies für die Startenden von Start 2!

Posten- In den Mannschaftskategorien in Symbolform auf der Karte.

beschreibungen: Für Einzelstarter/innen in Symbolform auf der Karte und zusätzlich in ausge-

druckter Form am Start. Für die Kategorien D/H-10, Familie und Neulinge

gibt es dort auch Postenbeschreibungen in Text-Form.

Besondere Hinweise: Der Wurzelstock Posten # 101 hat sich nach kürzlichem Abschneiden des

Baumstammes wieder weitgehend "aufgerichtet". Der Wurzelstock ist nun nur noch ca. 1m hoch anstatt der in der Postenbeschreibung angegebenen 3m.

Es befinden sich auch Vormarkierungen (Holzstipfl mit Postennummer) für den

Folgetag (8. Austria Cup) im Wald.

Vormarkierungen Samstag / Mannschaft: GRÜN
Vormarkierungen Sonntag / Austria Cup: ORANGE

Siegerehrung: Ca. 17:00 Uhr beim WKZ

Verpflegung: Der Landgasthof Windischhütte bietet Getränke und einfache Speisen (Würstel,

Mehlspeisen) an. Nur Barzahlung möglich. Die Bewirtung ist nicht Teil der

Veranstaltung. Benützung des Gasthofs nur bei Konsumation. Kein Umkleiden im

Gasthof!

OL-Shops: OL-Shops am Umkehrplatz vor der Windischhütte. Der Betrieb und das Angebot

der OL-Shops ist nicht Teil der Veranstaltung.

WC: 3 Mobiltoiletten am Parkplatz bei der Windischhütte. Kein WC am Start.

Benützung des WCs der Windischhütte nur bei Konsumation!

Müll: Wiewohl Müllsäcke aufgehängt werden, werden alle Teilnehmenden gebeten,

ihren Müll selbst wieder mitzunehmen.

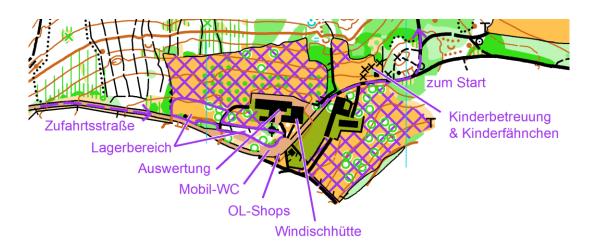
Kinderbetreuung: Im Bereich des Wettkampfzentrums für die Dauer der Veranstaltung.

Kinderfähnchenlauf: Start/Ziel beim Stützpunkt der NÖ Berg- und Naturwacht, 200m vom WKZ Richtung

Nordosten (am Weg zum Start). Startmöglichkeit von 15:00 bis 17:00 Uhr.

Internet: Informationen, Startliste und Ergebnisse auf ANNE (www.oefol.at/anne).

Ergebnisdienst vor Ort über https://liveresultat.orientering.se/.



Orienteering Klosterneuburg bedankt sich bei der Stadtgemeinde Klosterneuburg, der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern, den Österreichischen Bundesforsten, der Familie Wieshaider (Windischhütte), der Raiffeisenbank Klosterneuburg und der Familie Hascher (Kürbishof Franzlbauer) für die Unterstützung! Allen Teilnehmenden viel Erfolg!